

Offene Worte

Online Nr. 44

Zeitung der LINKEN für den Barnim 23. August 2020, 30. Jahrg.

CORONAS Abenteuer

Folge 6



Les Dürstwald

OW kommt gedruckt in Ihren Haushalt

Am 26. August erscheint die August-Ausgabe der Offenen Worte mit einer Auflage von 91.000 Stück und wird über die Briefkästen an alle Haushalte des Barnim verteilt. Das Thema der Ausgabe: Sie wurden zu Alltagshelden ernannt: Beschäftigte im Gesundheitswesen, Postzusteller*innen, Kitaerzieher*innen, Pflegekräfte, Lehrer*innen. Das sollten sie aber gar nicht sein, denn Helden opfern sich freiwillig und ohne Vergütung auf. Statt dessen muss unsere Gesellschaft soziale Berufe endlich gut bezahlen und sich für gute Arbeitsbedingungen verantwortlich fühlen. Dann sind da noch jene, von denen wir merken, wie wichtig sie uns sind, weil sie uns fehlen: Über 50.000 Menschen sind solselbstständig in Brandenburg, sie halten vieles am Laufen, Kultur erscheint lebensnotwendig, kleine Einzelhändler und den Sport möchten wir nicht missen. Aber viele kämpfen um ihre Existenz. Deshalb haben DIE LINKE und OW herumgefragt im Barnim, wie es ihnen geht.

Wasserangebot in der Region sichern

DIE LINKE/Bauern im Kreistag: Expertengruppe soll neue Vorschläge prüfen

Die Verfügbarkeit von Wasser unterliegt in unserer Region Barnim-Uckermark zunehmend Schwankungen. Obwohl deutschlandweit insgesamt genügend Niederschlag fällt, unterscheidet sich dies regional in der Menge und im Zeitraum, in dem der Niederschlag fällt, sehr stark. Während es im Alpenvorraum sehr hohe Niederschlagsmengen und Starkregen gibt, herrschen in Brandenburg seit Jahren zunehmende Defizite. Daraus ergibt sich auch in unserer Region ein steigender Nutzungskonflikt zwischen Trinkwasserversorgung, Landwirtschaft und Industrie.

Deshalb ist dringend ein Wassermanagement notwendig, um mittel- und langfristig Wasser in ausreichender Menge und Qualität bereitzustellen. Die Boden- und Wasserverbände und die Verbände zur Trinkwasserversorgung leis-

ten in diesem Bereich gute Arbeit. Ein ausreichendes Wasserangebot ist nicht nur für die Versorgung der Bevölkerung eine zentrale Frage, sondern auch für die Entwicklung der Region, sozial, wirtschaftlich und ökologisch. Die Kreistagsfraktion der LINKEN/Bauern bearbeitet deswegen gegenwärtig 2 Projekte:

1 Auf dem Kreistag am 2. September steht ein Antrag der LINKEN/Bauern zur Abstimmung, eine Expertengruppe aus Vertreter*innen der Abwasserverbände, der Wissenschaft und Wirtschaft einzusetzen. Sie soll kreisweit über die technischen, infrastrukturellen und regulatorischen Vorschläge beraten, um die Nutzungskonflikte zum Wasser zu minimieren und eine ausreichende Wasserbereit-

stellung sicherzustellen. Dabei kann es um das Trinkwasserbrunnenmanagement gehen, um neue technische Möglichkeiten zur Reinigung des Trinkwassers oder um einen Ausgleich zur unterschiedlichen Verfügbarkeit von Grundwasser und Oberflächenwasser im Barnim.

2 Für die Region Uckermark/Barnim wird ein Vorschlag erarbeitet, wie das geologische Profil der Landschaft besser zum Rückhalt des Wassers in der Region genutzt werden kann. Auf einer Gesamtfläche, die größer ist als das Saarland, wäre das ein Modell, das durch Einsatz europäischer Mittel realisiert werden könnte. Ein solches Modellvorhaben könnte die Regionale Planungsgemeinschaft

Uckermark-Barnim bei der Landesregierung beantragen. Dabei beginnt die Diskussion hier nicht bei Null. In den Wasserverbänden liegen bereits Analysen und Pläne zur besseren Wassernutzung vor. Zudem war unsere Region, der Barnim, neben der Lausitz zum Beispiel Teil einer Untersuchung zur Klimaanpassung in Berlin und Brandenburg. Für diese Studie haben Vertreter der Wissenschaft, der Landwirtschaft, der Wasserverbände sehr eng zusammengearbeitet. Daten und mögliche Vorschläge liegen bereits vor. Es kommt jetzt darauf an, ein Handlungskonzept zu entwickeln.

Ralf Christoffers,
Kreistagsabgeordneter
DIE LINKE

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN
Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de; ViSDP: Sebastian Walter.

nächste OW am
26. August